

DE584_42	P05	M02	73_09		
B	E	G	Stat.: 48,27 bis 48,79		
Entfernung von Müll- und Schrottablagerungen aus den angrenzenden Uferbereichen an der ehemaligen Kaserne					
Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Gewässergüte			kR	mR	IR

DE584_42	P05	M04	73_01	I. U. + r. U.	
B	E	G	Stat.: 44,84 bis 46,46; 48,46 bis 49,93; 49,93 bis 50,22; 50,22 bis 50,42		
Ausweisung eines beidseitigen mindestens 20 m bzw. 10 m breiten gewässerbegleitenden (Stat. 49,93 bis 50,22 rechtsseitig) Randstreifens					
Verbesserung der Gewässergüte			kR	mR	IR

DE584_42	P05	M05	508		
B	E	G	Stat.: 48,27 bis 48,79		
Untersuchung der Sohl- und Uferbereiche hinsichtlich Schwermetallbelastungen (Militärschrott inklusive Schmier- und Kraftstoffe) und sowie Ableitung von Maßnahmen					
Verbesserung der Gewässergüte			kR	mR	IR

DE584_42	P05	M07	70_07		
B	E	G	Stat.: 48,722 bis 48,87		
Entfernung naturfremder Materialien im Uferbereich zur Förderung einer eigendynamischen Gewässerentwicklung					
Verbesserung der Gewässerstruktur			kR	mR	IR

DE584_42	P05	M09	508		
B	E	G	Stat.: 44,84 bis 50,42		
Ermittlung der Drainageverhältnisse gemäß FGG Elbe (2009) und Ableitung von Maßnahmen					
Verbesserung der Gewässergüte			kR	mR	IR

DE584_42	P05	M08	70_02		
B	E	G	Stat.: 44,84 bis 46,68; 49,09 bis 49,50		
Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor (M01 in P05) z. B. durch ein Bodenneuordnungsverfahren realisierbar					
Verbesserung der Gewässerstruktur			kR	mR	IR

DE584_42	P05	M03	70_10		
B	E	G	Stat.: 44,84 bis 50,42		
Auslenkung des Gewässers, Einbringen von kiesigem Substrat, Einbau von Totholz (feste Verankerung), Einbringen von Störsteinen / Wurzelstubben im MW-Bereich zur Förderung der eigendynamischen Entwicklung					
Förderung des naturnahen Gewässerzustandes			kR	mR	IR

DE584_42	P05	M06	69_02		
B	E	G	Stat.: 48,89		
ökologische Durchgängigkeit zum Grönaer Graben über eine Sohlgleite herstellen ohne größere Wassermengen über den Altlauf zu schicken (bei MNQ-Bedingungen ca. 15 l/s – ca. 10 % des gesamten MNQ)					
Biotoopvernetzung, Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit			kR	mR	IR

Gewässerentwicklungskonzept Nuthe

Karte 7-2: Maßnahmen und Prioritäten - Nuthe (584_42 - P05)

Abschnitt:
Blatt 7 von 17

Zeichenerklärung

	69_01 - 69_03	Stauanlage / Sohlabsturz für Durchgängigkeit ersetzen oder rückbauen
	508	Konzeptionelle Maßnahme - Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen
	70_07	Ufersicherungen zum Initiieren / Zulassen einer eigendyn. Gewässerentw. rückbauen
	70_10	sonstige Maßnahme zum Initiieren / Zulassen einer eigendyn. Gewässerentwicklung
	73_01	Gewässerrandstreifen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
	73_09	Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich entfernen
	70_01	Gewässerentwicklungskorridor zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung ausweisen
	70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor zum Initiieren / Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung

Wasserkörper-ID	P01	M01	79_15	Uferseite	
B	E	G	Stationierung		
Maßnahmenbeschreibung					
Entwicklungsziel			kR	mR	IR

P01 = Planungsabschnitt
M01 = Maßnahme
79_15 = Einzelmaßnahmentyp-ID

kR = kurzfristige Realisierung (bis 2015)
mR = mittelfristige Realisierung (bis 2021)
IR = langfristige Realisierung (bis 2027)

B Belassen E Entwickeln G Gestalten

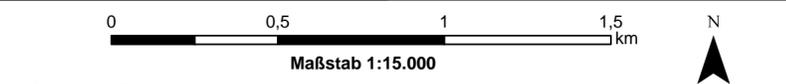
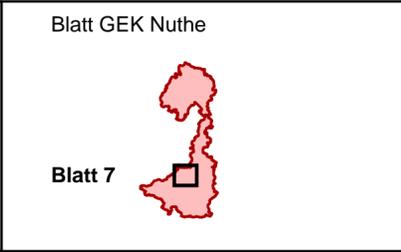
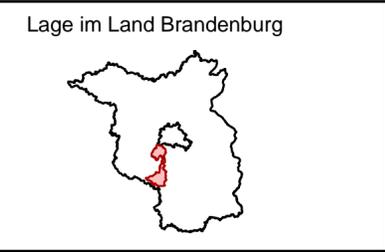
- Planungsabschnittsgrenze
- WRRL-berichtspflichtiges Fließgewässer
- FFH-Gebiet
- Kilometrierung

LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG
Regionalabteilung West

biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH

Gewässerentwicklungskonzept Nuthe
Karte 7-2: Maßnahmen und Prioritäten - Nuthe (584_42 - P05)

Stand März 2011



Kartengrundlage:
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)
Digitale Topographische Karte 1:25.000